Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939
1891

20.12.1891

Visual Library

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 20. Dezember 1891.

Zwölfte Vorstellung außer Abonnement.

Das Versprechen hinter'm Herd.

Scene aus den österreichischen Alpen, mit National-Gesängen, von A. Baumann.

Regie: Director Hancke

Personen:

Michel Quantner, Wirt in der Abtenau	Herr Mark.
Loisl, sein Sohn	Herr Brehm.
Nandl, Almerin, im Dienste bei Quantner	Fräulein Mailhac.
Freiherr von Strizow	Herr Lange.

Zum ersten Male wiederholt:

Sonne und Erde.

Ballet in zwei Akten (fünf Bilder) von F. Gaul und J. Haßreiter. Musik von J. Bayer.

Einstudirt von Herrn Balletmeister Rathner.

Erstes Bild. Allegorie.

Der Weltgeist	Herr Kempf.	Die Sonne	Fräulein Mario.

Zweites Bild. Im Fliederhain. (Frühling.)

Ein Naturforscher	Herr Hallego	Bertha	Fräulein Sorma.
Ein Dichter	Herr Benedict.	Christof, ein Gärtnerjunge	Fräulein Dietrich.
Aurora, Gouvernante	Fräulein Kern.	Zöglinge eines Mädchenpensionats.	

Tänze: Frühlingsreigen: Fräulein Sorma, Dietrich, die Herren Hallego und Benedict, die Damen des Balletcorps.

Drittes Bild. Am Meeresstrande. (Sommer.)

Banquier von Meyer	Herr Reiff.	Jayme, ein Zigeuner	Herr Rathner.
Regina, dessen Frau	Frau Feuerstacke.	Drei Gigerl	Herr W. Beyer. Herr F. Hancke. Herr Kempf.
Adele, deren Tochter	Fräulein Gericke.		
Chevalier Richard	Herr Schuhmann.		
Ninetta	Fräulein Meyer.	Zwei Polizisten	Herr Bösch. Herr Denninger.
Ein Matrose	Herr Müller.		
Oliva, spanisch. Zigeunermädchen	Fräulein Mario.	Badegäste, Matrosen, Zigeuner, Musiker, Diener, Kinder	

Tänze: Spanischer Nationaltanz: Fräulein Mario, Herr Rathner.

Galopp: Fräulein Mario, Herr Rathner und das Balletcorps.

Viertes Bild. Von Berg zu Thal. (Herbst.)

Graf Finkenstein	Herr Knab.	Ein Wirth	Herr Ludwig.
Comtesse Malvine	Fräulein Sorma.	Dessen Frau	Fräulein Schwarz.
Baron von Sternheim	Herr Hunkler.	Ein Festordner	Herr Hallego.

Jäger, Winzer und Winzerinnen.

Neck-Polka, getanzt von Fräulein Mario und Herrn Rathner.

Tänze der Winzer und Winzerinnen.

Fünftes Bild. Kirchgang in der Christnacht; der Wald im Winter. (Winter.)

Genien des Waldes.

Tanz der Genien des Waldes: Fräulein Mario, die Damen und Eleven des Balletcorps.

Die neuen Dekorationen sind von Herrn Hoftheatermaler Wolf entworfen und ausgeführt.

Die neuen Kostüme sind nach Angaben des Herrn Garderobe-Inspektor Schilling angefertigt.

Die Vorrichtungen für elektrische Effectbeleuchtung sind von Herrn Maschinenmeister Thiede.

Nach dem ersten Stücke findet eine Pause von 20 Minuten statt.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Kasse-Eröffnung: 5 Uhr.

Krank: Frau Schmidt.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Balkon-Fremdenloge	I. Abth. 6 ℳ. — ₰.	Balkon-Logen	I. Abth. 5 ℳ. — ₰.	Logen III. Rangs	I. Abth. 2 ℳ. 50 ₰.
	II. „ 5 ℳ. — ₰.		II. „ 4 ℳ. — ₰.		II. „ 2 ℳ. — ₰.
Fremdenloge II. Rangs	I. „ 4 ℳ. — ₰.	Parterre-Logen	I. „ 3 ℳ. 50 ₰.	Balkon-Stehplatz	3 ℳ. — ₰.
	II. „ 3 ℳ. 50 ₰.		II. „ 3 ℳ. — ₰.	Parterre-Stehplatz	2 ℳ. — ₰.
Parterre-Fremdenloge	I. „ 4 ℳ. — ₰.	Sperrsitze	I. „ 4 ℳ. — ₰.	III. Rang Seite	1 ℳ. 20 ₰.
	II. „ 3 ℳ. 50 ₰.		II. „ 3 ℳ. — ₰.	IV. Rang Mitte	– ℳ. 80 ₰.
Logen I. Rangs	I. „ 5 ℳ. — ₰.		III. „ 2 ℳ. 50 ₰.	IV. Rang Seite	– ℳ. 60 ₰.
	II. „ 4 ℳ. — ₰.	Logen II. Rangs	I. „ 3 ℳ. — ₰.		
			II. „ 2 ℳ. 50 ₰.		

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Die geehrten Abonnenten können die Eintrittskarten auf ihre Plätze am **Samstag den 19. Dezember** von **11** bis **12** Uhr für die **gerade**, von **12** bis **1** Uhr Mittags für die **ungerade Tour** zum Kassenpreis im Billetbureau in Empfang nehmen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von **3—4** Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis ¼ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gefl. an das Vormerkbüreau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen. ☛

Montag, den 21. Dezember, IV. Quartal, 143. Abonnements-Vorstellung.

Der Postillon von Lonjumeau. Komische Oper in drei Aufzügen nach dem Französischen von Friederike Elmenreich. Musik von Adam.

Cavalleria rusticana. (Sizilianische Bauernehre.) Melodrama in einem Akte, nach dem gleichnamigen Volksstücke von Verga, von G. Targioni-Tozzeti und Menasci. Musik von Pietro Mascagni.

☛ **Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:** ☛

nach **Ettlingen-Stadt** und nach **Rastatt—Oos—Baden** . **11**00, **10**25, } nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,

nach **Durlach—Pforzheim** . . . . . } ab Hauptbahnhof **10**17, ab Mühlburgerthor **10**24,

nach **Maxau—Landau—Neustadt** . . . } ab Hauptbahnhof . . **9**30, ab Mühlburgerthor . **9**36,

nach **Graben—Schwetzingen—Mannheim**

nach **Durlach—Bruchsal—Heidelberg—Mannheim** **9**41 und **2**05,

nach **Durlach—Bruchsal—Bretten—Stuttgart** **12**19,

nach **Durlach (Dampfbahn):** 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.

Nachdruck verboten.

Druck der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchdruckerei.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg